



Vereins- und Begegnungszentrum  
Postfach 7, 6440 Brunnen

## Protokoll der 9. Generalversammlung vom 25. März 1999 im bz

- Traktanden:**
1. Begrüssung
  2. Wahl der Stimmzähler
  3. Protokoll der 8. Generalversammlung vom 24. März 1998
  4. Bericht des Präsidenten
  5. Bericht der Betriebskommission
  6. Jahresrechnung 1998 / Budget 1999 / Festsetzung der Mitgliederbeiträge
  7. Revisorenbericht
  8. Wahlen (RechnungsprüferIn, BeisitzerIn)
  9. Varia

### 1. Begrüssung

Präsident Jules Marty begrüsst die eher kleine Versammlungsrunde und gibt folgende Entschuldigungen bekannt: Alois Muoser, Esther Züger, Priska Anderhub, Paul Lalli, Judith Herzog, Rita Reichmuth, Regula Schmid, Vreny und Beny Suter, Frieda Muff (Kinderhaus Mühli), Noldi Dettling, Bepp Dettling (Singkreis), Rita Muff, Andy Hunziker, Richard Wyrtsch, Marie-Therese Eberle und Timpelgaischter.

### 2. Wahl der Stimmzähler

Jules schlägt Thomas Betschart als Stimmzähler vor. Dem zustimmenden Lächeln der Versammlung zu entnehmen, ist er gewählt.

### 3. Protokoll der 8. Generalversammlung vom 24. März 1998

Zum letztjährigen Protokoll gibt es keine Einwände. Das Protokoll wird mit Applaus bestätigt.

### 4. Bericht des Präsidenten

Jules verliest den 9. Jahresbericht des Präsidenten. Nach der Gründungsversammlung vom 29. November 1989 wurde am 1. März 1991 die erste Generalversammlung einberufen. Die Jubiläumsfeierlichkeiten werden also im nächsten Jahr stattfinden.

An vier Sitzungen hat der Vorstand die laufenden Geschäfte erledigt. Allen Kennern ist bewusst, dass dahinter viel Arbeit steckt. Der Kassier, Werner Kamer, sorgt für eine saubere Rechnungsführung, damit der Kostenüberblick gewahrt bleibt, Barbara Lüönd macht das BZ mit Presseberichten bekannter, Isabella Lenzlinger schreibt kurze, prägnante Protokolle, damit man immer auf dem laufenden ist, Monika Wiget hält die Adressdatei auf dem neuesten Stand und verschickt die Einladungen, und von Peter Annen profitieren wir durch seine Berufserfahrung bei den Sanierungen. Mit den Alltagsproblemen eines solchen Hauses darf sich Esther Züger als Betriebskommissions-Präsidentin herumschlagen. Und die beiden Gemeindevertreter Erwin Huber und Alois Muoser unterstützen uns ideell und tatkräftig beim Umsetzen unserer Anliegen im Gemeinderat. Jules dankt dem Vorstand im Namen aller Mitglieder und Benützern für die gute Zusammenarbeit.

Am auffälligsten ist im personellen Bereich der Wechsel in der Betriebsleitung. Vreny und Beny Suter haben diese Arbeit vier Jahre mit Herzblut geleistet. Unvergesslich bleiben die Spaghettatas, das Engagement als Festwirte an BZ-Festen und die Auftritte von Beny als St. Nikolaus. In liebevoller Kleinstarbeit haben die beiden jeweils noch Geschenke selber organisiert und eingepackt. Auf anfangs Jahr haben sie nun beschlossen, ihre Tätigkeit im BZ niederzulegen. In einer kleinen Feier hat der Vorstand den beiden gedankt und die Schlüsselübergabe an den Nachfolger Harald Stockmaier vollzogen. Harald hat seine Arbeit per 1. März angetreten. Jules bedankt sich bei Esther Züger für die Mehrarbeit, welche mit diesem Stellenwechsel verbunden waren.

Von Grossanlässen ist im Vereinsjahr 98 nicht zu berichten, aber von einem pickfeinen Weihnachtsmarkt. Judith Herzog ist es in den drei Jahren gelungen, den traditionellen Markt an Attraktivität noch zu steigern. Nun möchte sie aber die Organisation in andere Hände geben. Jules dankt ihr ganz herzlich für ihren Einsatz. Harald Stockmaier fühlt sich von der Arbeit angesprochen und nimmt die Weiterführung der Organisation an die Hand.

Ein grösserer Anlass steht uns nun im neuen Jahrtausend bevor. Das 10-jährige Jubiläum möchten wir mit einem Fest würdigen. Jules konnte für die Organisation dieses Festes im Mai 2000 Alois Lenzlinger als OKP gewinnen. Für die Zusicherung dankt er ihm schon jetzt.

In bezug auf die Steigerung der Attraktivität ist zu berichten, dass die Fenster neu gestrichen wurden. Dem Maschendraht entlang wurden Steinplatten verlegt, damit das Rasenmähen leichter fällt. Im Sommer werden die Jalousien in Angriff genommen. Ein Betrag von Fr. 45'000.- ist im Gemeindebudget enthalten. Was heute in baulicher Hinsicht am BZ noch negativ auffällt, ist der Kiesplatz. Er wird nächstens saniert. Sobald das BZ auch aussen in frischem Glanze erscheint, wird ein neuer Prospekt entworfen, welcher über das BZ Auskunft gibt.

Werner Kamer verdankt die Ausführungen von Jules. Die Anwesenden genehmigen den Bericht mit Applaus.

## **5. Bericht der Betriebskommission**

Peter Annen fasst die wichtigsten Ereignisse und Zahlen kurz zusammen:

- Wechsel in der Betriebsleitung
- Neu wurde eine Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen.
- Die Anschaffung einer grösseren Pfanne war schon seit längerem ein Bedürfnis. Mit 30% Rabatt konnte diese über das Altersheim beschafft werden. Sie kostete dennoch Fr. 545.-
- Da die Eingangstüre häufig offen stand, montierten wir einen Türschliesser.
- Bei den Gartentoren setzte die Firma Weber neue Schlösser ein, welche über die Schliessanlage des BZ gehen.

- Am 11. Oktober wurde im Schopf neben dem BZ eingebrochen. Dabei wurden die Schlüssel der Jungwächter gestohlen. Vreny liess einen Polizeirapport erstellen und organisierte neue Zylinder und Schlüssel.

Das sind alles Arbeiten, die erledigt sein müssen, damit die verschiedensten Anlässe zur Zufriedenheit aller im BZ stattfinden können. Im vergangenen Jahr gab es 211 Anlässe, das heisst 100 weniger als 1997. Grund für diesen Rückgang waren die ausgefallenen Deutsch- und Flamenco-Kurse, welche in anderen Lokalitäten stattfanden.

Jules dankt der Betriebskommission für ihre kompetente Arbeit.

## **6. Jahresrechnung 1998 / Budget 1999**

Werner Kamer gibt eine Aufstellung über die Finanzen ab und macht Erläuterungen zu Jahresrechnung und Budget des BZ. Er dankt der Gemeinde für ihre alljährliche Unterstützung und ist froh, dass wir auch durch eine grosse Akzeptanz in der Bevölkerung motiviert werden.

Werners grosse Arbeit wird mit grossem Applaus verdankt und genehmigt.

## **7. Revisorenbericht**

Christin Schnüriger lobt die professionelle und saubere Rechnung von Werner. Sämtliche Belege sind vorhanden und verbucht. Sie empfiehlt die Rechnung zur Annahme. Die Versammlung verdankt und genehmigt die Rechnung mit Applaus.

## **8. Wahlen**

- Werner Kamer stellt sich nochmals für ein Jahr als Kassier zur Verfügung. Jules dankt ihm für seine Bereitschaft und ist glücklich, die Finanzen nochmals für ein Jahr in guten Händen zu wissen.
- Der Vorstand bleibt also bis auf weiteres in derselben Konstellation weiter bestehen.

## **9. Varia**

- Jules dankt Judith Herzog für die Organisation des Weihnachtsmarktes, welchen sie immer mit viel Organisationstalent und Geschmack „mänäschte“.
- Erwin Huber überbringt Grüsse vom Gemeinderat. Er ist froh, dass der Vorstand die Ruder so sicher in den Händen hält und das BZ-Schiff gut durch die Wogen steuert. Man spürt, dass dieses Haus mit viel Liebe und Engagement geführt wird. Erwin freut sich, dass sich Harald und seine Frau Heidi bereit erklärt haben, die Führung des BZ zu übernehmen. So ist die Zukunft des BZ wiederum gesichert.

Anschliessend sind alle zum traditionellen Gaumenschmaus eingeladen. Man durfte sogar wählen zwischen verschiedenen Salaten und Spaghetti-Saucen. Danke Harald und Heidi für Euer „Einstandsessen“. Wir liessen uns gerne von Euch verwöhnen.